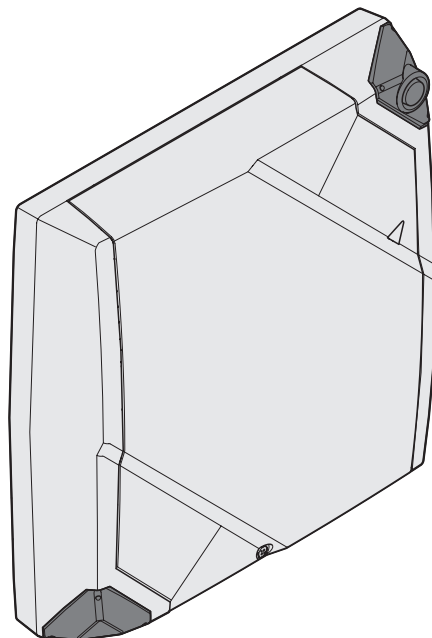


SMARTLIBERTY

— MORE TIME FOR CARE —

Ortungs-Marker

Gebrauchsanleitung



1. Beschreibung

Verwendungszweck

Der SmartLiberty Ortungs-Marker ermöglicht die Ortung der SmartLiberty Badges durch Kombination von Infrarot- (IR-) und Niederfrequenz- (NF-) Signalen.

Referenzdokumente

| Dokument | Beschreibung / Dokument-Nr. |
|--|--|
| Datenblatt | Technische Daten des Ortungs-Markers |
| Projektvertrag | Kundenspezifikationen und Installationsplan |
| Gebrauchsanleitung – Staub- und wasserdichtes IP65-Kit | Gebrauchsanleitung mit Installations- und Verwendungshinweisen |

Übersicht

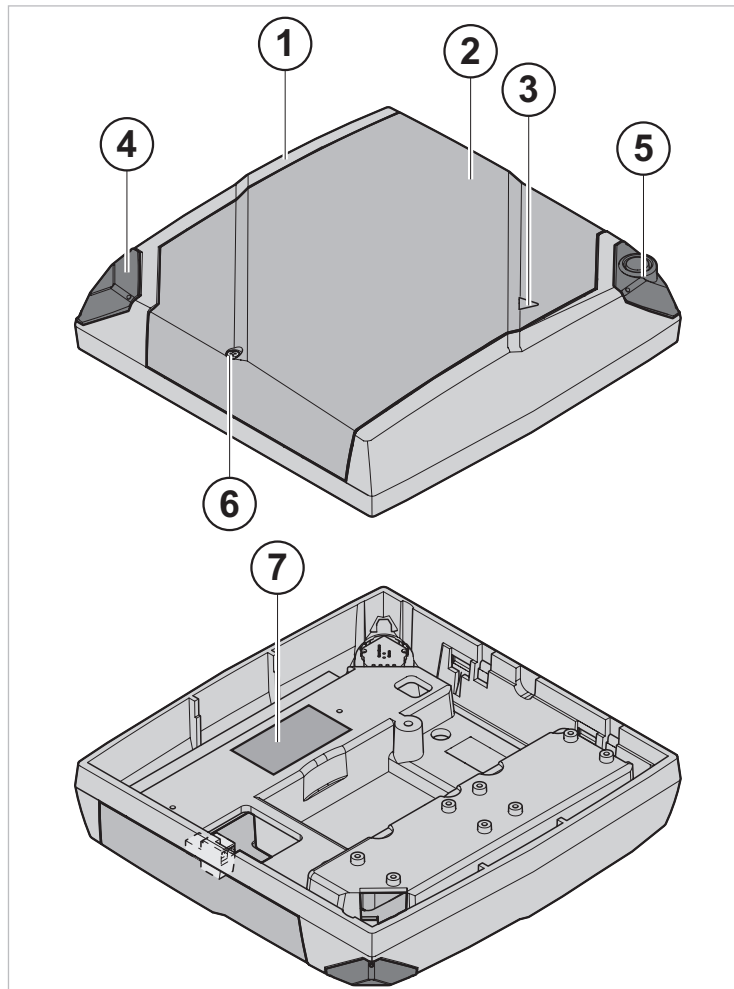


Fig. 1 Ortungs-Marker

- 1 Markergehäuse
- 2 Abdeckung
- 3 Kontrollleuchte (LED)
- 4 Infrarotsender
- 5 Bewegungssensor
- 6 Verschlusschraube
- 7 Optionaler Aufkleber mit Angaben zum Installationsort

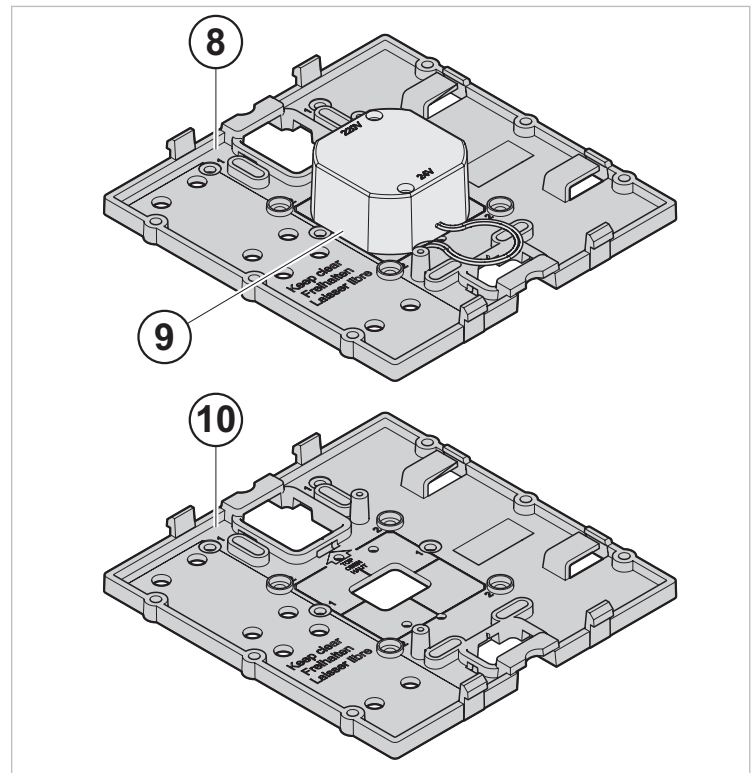


Fig. 2 Universal-Montageplatte mit oder ohne Spannungswandler für 230 VAC/24 VDC

- 8 Universal-Montageplatte
- 9 Spannungswandler mit Kabeln für 230 VAC/24 VDC
- 10 Universal-Montageplatte

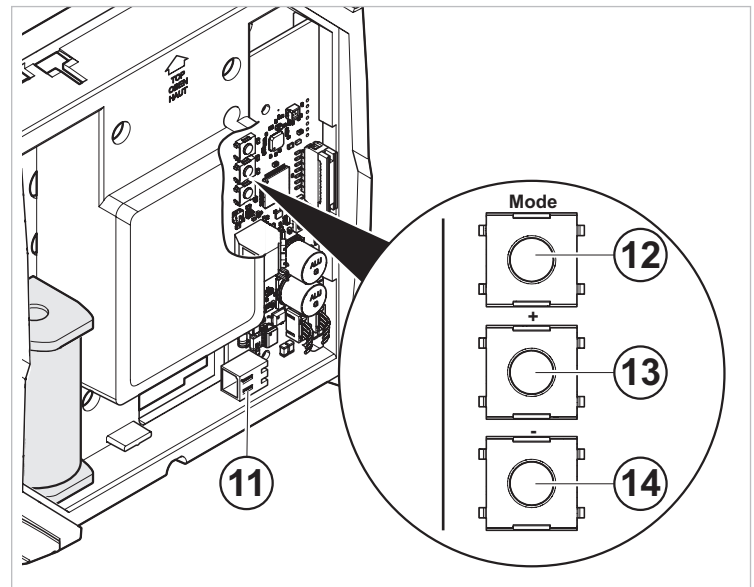


Fig. 3 Einstellungen

- 11 Optionale Steckklemme 2-polig, für max. 2x1 mm² 24 VDC
- 12 Mode-Knopf zum Einstellen des Testmodus
- 13 Knopf zum Heraufsetzen der Reichweite (0–255)
- 14 Knopf zum Herabsetzen der Reichweite (0–255)

Optionen für die Stromversorgung

Universal-Montageplatte

- Batterie (austauschbar). Nur die vom Hersteller zugelassenen Batterien verwenden (siehe Website SmartLiberty).
- 24 VDC

Universal-Montageplatte mit Spannungswandler

- 230 VAC

Strahlung

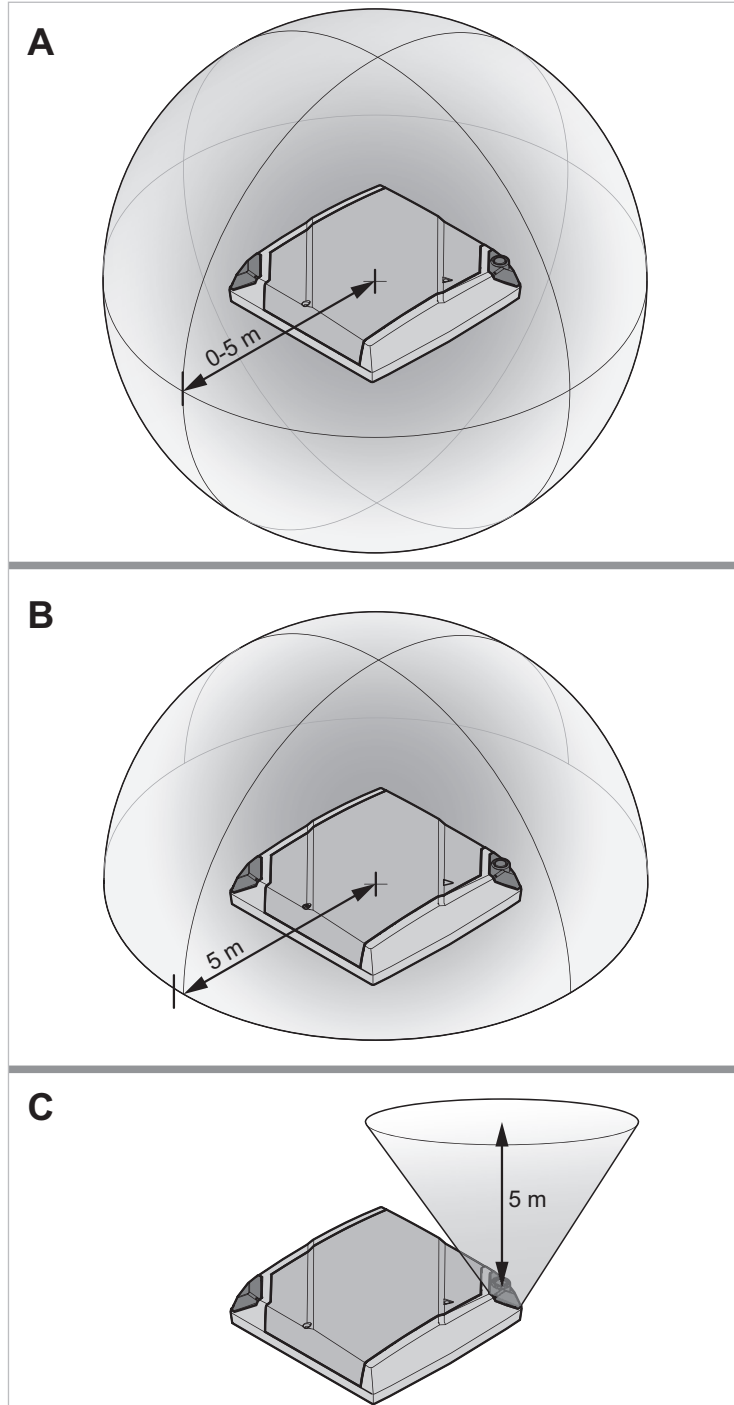


Fig. 4 Strahlung des Ortungs-Markers

- A Niederfrequenz
- B Infrarot
- C Bewegungssensor

2. Wand- und Deckenmontage

Installationsort des Ortungs-Markers

Die Art der Stromversorgung und der Installationsort der Geräte sind im Installationsplan festgelegt und richten sich nach der Konstruktion und Konfiguration des Gebäudes und der auszustattenden Räume.

- ▶ Installationsplan beachten.
- ▶ Optionalen Aufkleber an der Rückseite des Ortungs-Markers beachten, der Angaben zum Installationsort enthält.

Der Ortungs-Marker kann wie folgt installiert werden:

- in einem Durchgang, an der Wand, z. B. nahe einer Tür
- in einem Zimmer, oben an der Wand oder an der Decke, um die Anwesenheit von Personen festzustellen
- in einem Bereich, z. B. in einer Cafeteria. Dabei werden mehrere Ortungs-Marker an der Decke angebracht, um festzustellen, wer sich in der Cafeteria aufhält
- mit einer Bodenschlaufe, um eine grössere Fläche abzudecken (z. B. eine Parkplatzausfahrt)

Montagehöhe

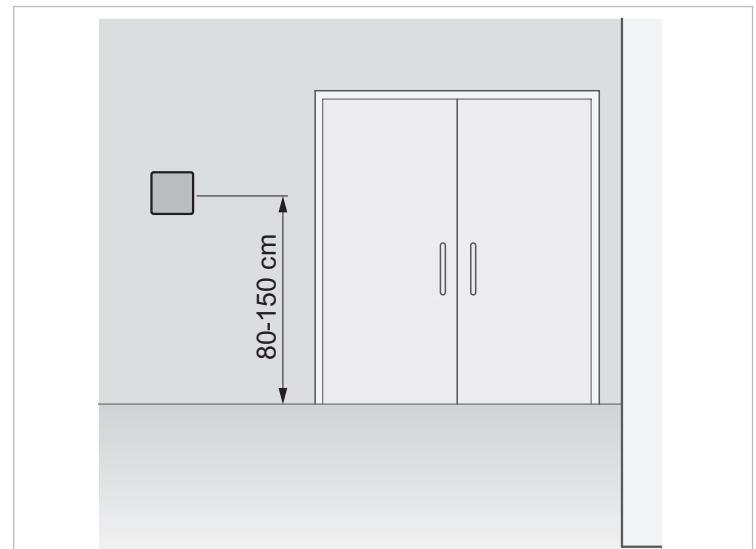



Fig. 5 Montagehöhe

Montagemöglichkeiten

| | |
|--|---|
|  ACHTUNG | <p>Gefahr der Funktionsstörung der Ortung! ► Den im Installationsplan angegebenen Installationsort des Ortungs-Markers unbedingt einhalten, um die Funktion des Systems sicherzustellen.</p> |
|--|---|

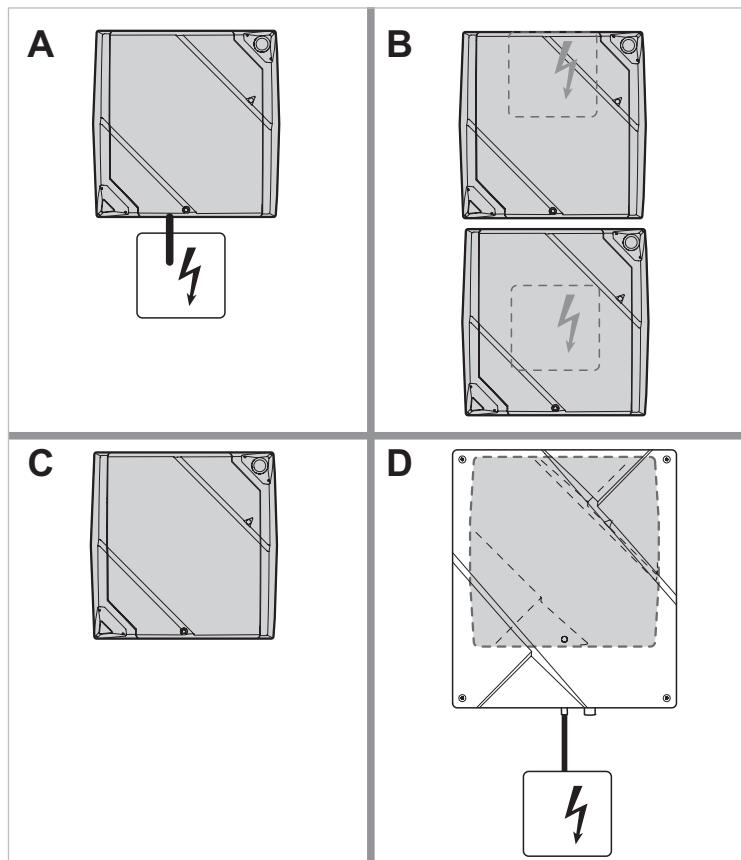


Fig. 6 Montage des Geräts und Zuführung des Stromversorgungskabels

- A Wandmontage nahe einer Steckdose
- B Montage auf einer Einbaudose
- C Freie Montage (batteriebetrieben)
- D Staub- und wasserdichte Montage mit IP65-Kit (siehe separate Gebrauchsanleitung)

Montagebeispiele

Montage nahe einem Geländer

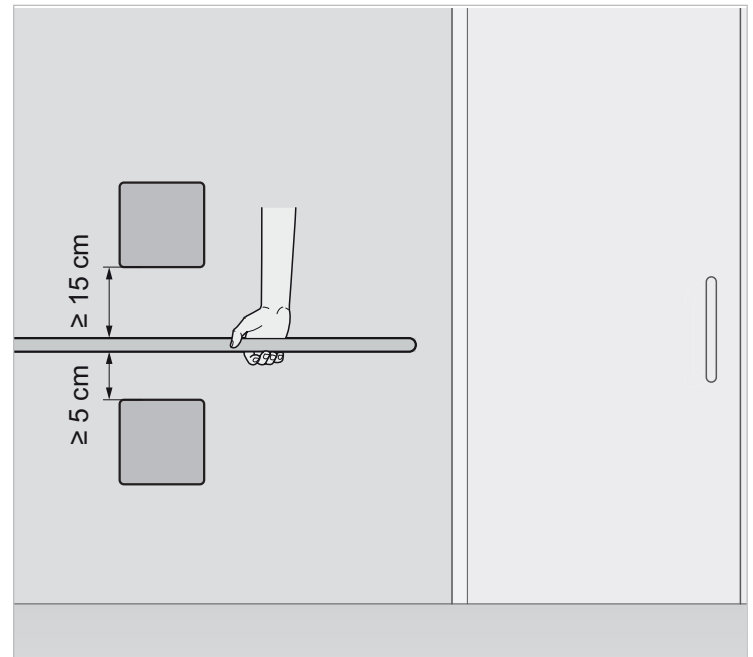


Fig. 7 Montage nahe einem Geländer

| | |
|----------|---|
| i | <p>► Darauf achten, dass zwischen dem Ortungs-Marker und benachbarten Teilen, z. B. einem Geländer, ein Abstand von mindestens 15 cm besteht.</p> |
|----------|---|

Montage in einem Zimmer

Der Ortungs-Marker wird gegenüber der Eingangstür angebracht, sodass der Bewegungssensor die Person erfassen kann, wenn sie das Zimmer betritt und verlässt.

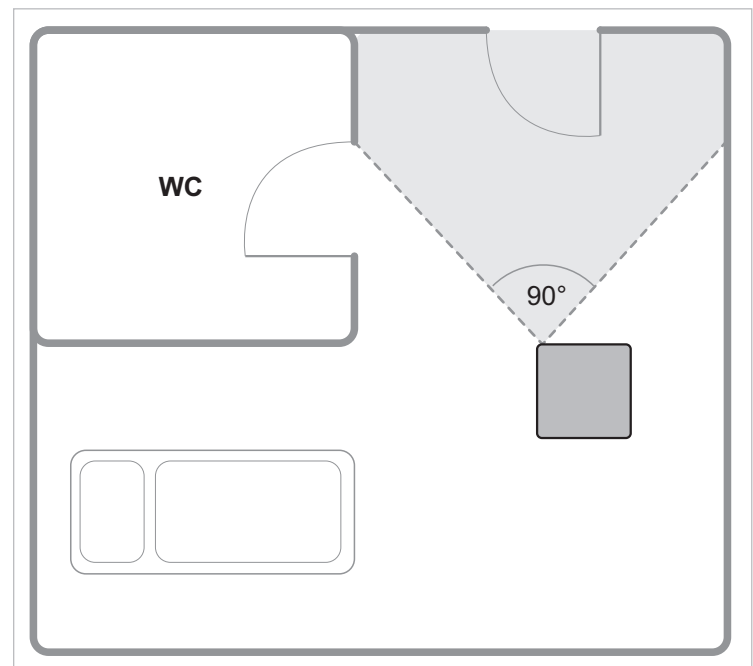


Fig. 8 Typischer Installationsort in einem Zimmer

Montage in einem Flur

Zwei Ortungs-Marker werden an der Decke angebracht, sodass der Bewegungssensor erfassen kann, wenn die Person einen Bereich betritt und verlässt.

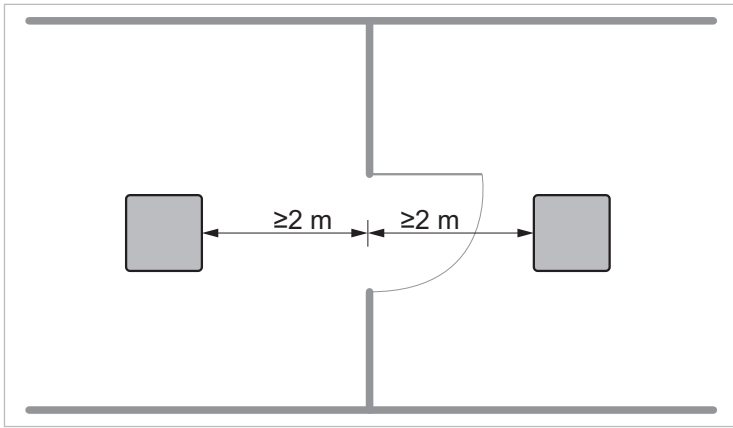


Fig. 9 Typische Installationsorte in einem Flur

Ausrichtung der Ecken

Die Ecken des Ortungs-Markers, an denen sich die Detektoren befinden, können gedreht werden, um die Achse des Bewegungssensors genau auszurichten.

i Die Einstellungen sind von einem SmartLiberty Techniker vorzunehmen.

Je nach Anforderung des Installationsorts kann eine zweite Ecke mit Bewegungssensor angebracht werden.

| | |
|-----------------------|--|
| <p>ACHTUNG</p> | <p>Gefahr der Beschädigung des Geräts!</p> <p>► Bewegungssensor-Ecken nicht um mehr als 90° drehen.</p> |
|-----------------------|--|

► Mit einem spitzen Gegenstand drücken und die Ecke drehen.

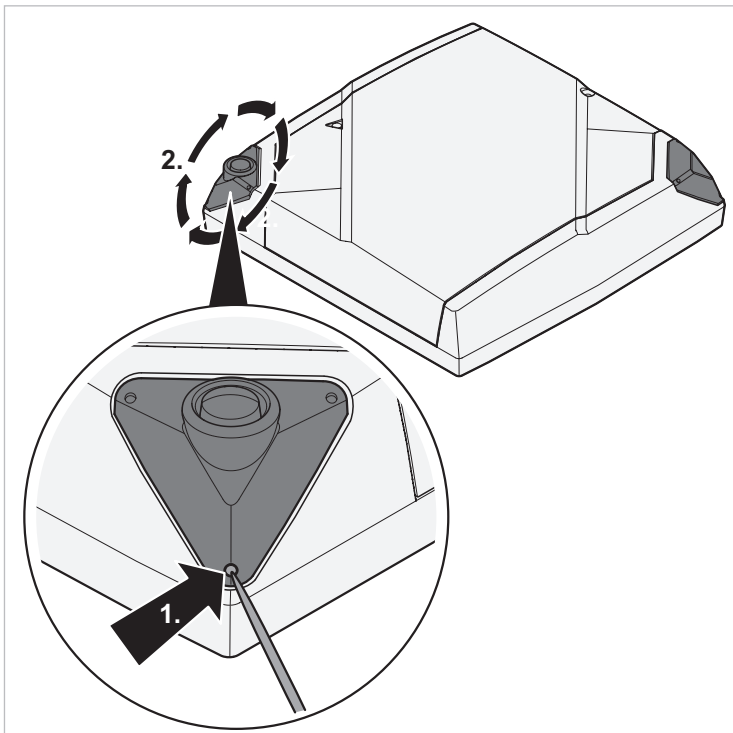


Fig. 10 Ecken drehen

Position der Universal-Montageplatte

Die Universal-Montageplatte ist für alle Arten der Installation verwendbar:

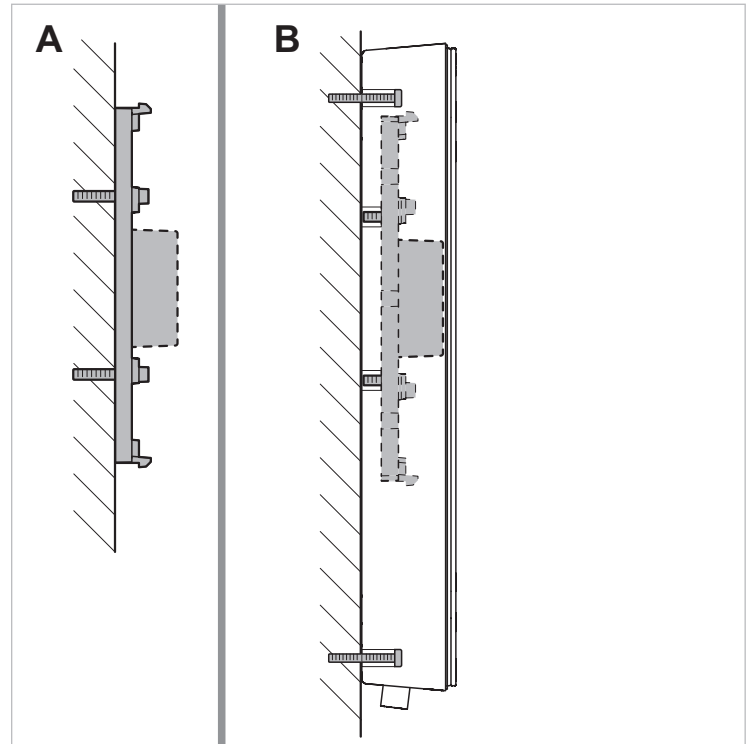


Fig. 11 Art der Installation

- A Wandmontage
- B Staub- und wasserdichte Montage mit IP65-Kit (siehe separate Gebrauchsanleitung)

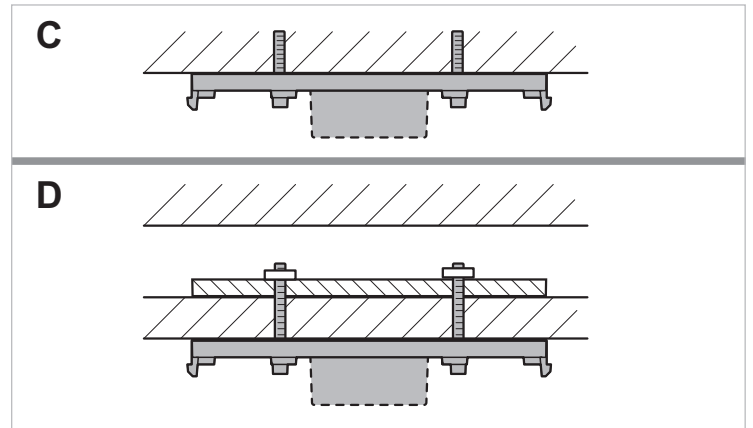


Fig. 12 Art der Installation

- C Deckenmontage
- D Montage an einer abgehängten Decke mit Gegenplatte bzw. 2 Universal-Montageplatten, eine gegen die andere

Die Universal-Montageplatte kann auch an der Wand oder auf verschiedenen Einbaudosen oder Steckdosen montiert werden.

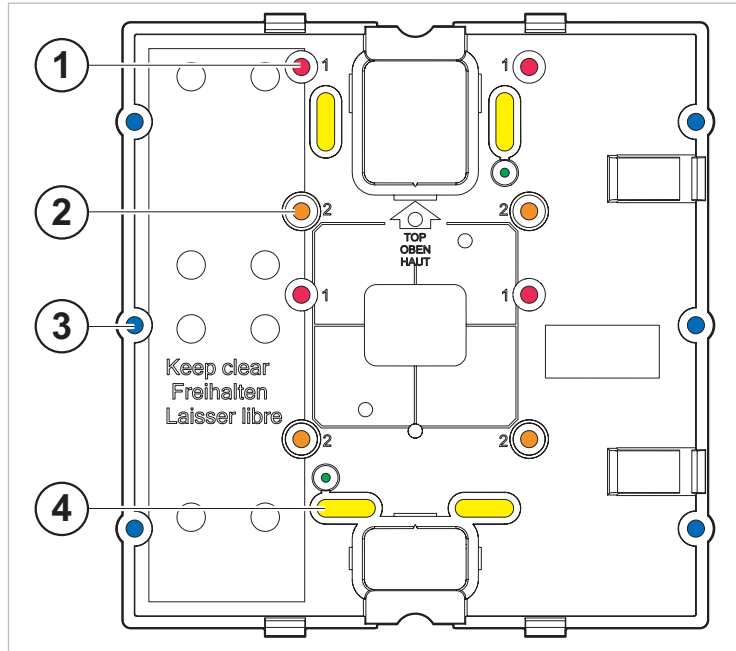


Fig. 13 Schraubenlöcher der Universal-Montageplatte

- 1 Auf CH-Einbaudose versetzt
- 2 Auf CH-Einbaudose zentriert
- 3 Auf Standard-Einbaudose
- 4 Freie Montage

3. Montageplatte auf einer Achse mit der Anschlussstelle für die Kabel anbringen. Die Montageplatte anhand der beiden Markierungskerben vertikal ausrichten.

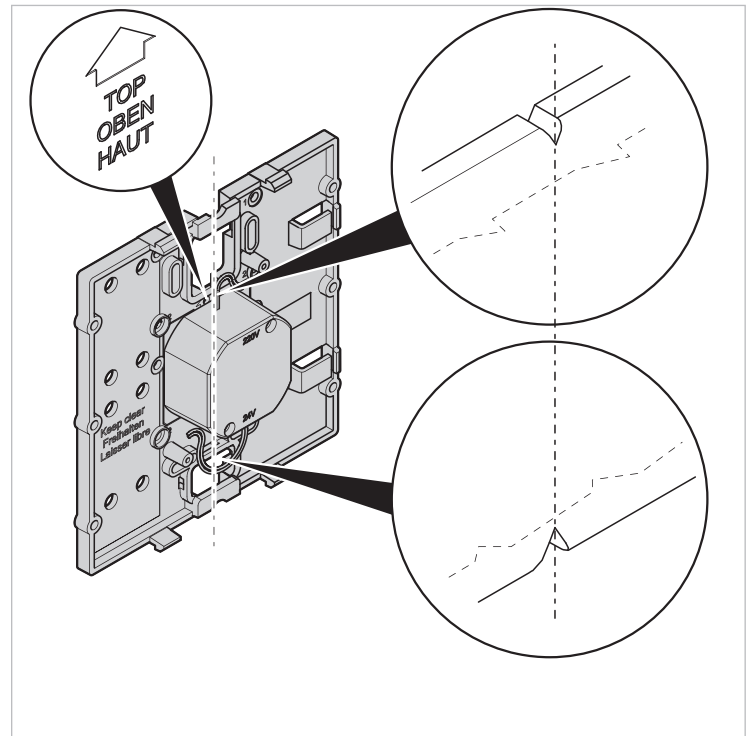


Fig. 15 Markierungskerben zur vertikalen Ausrichtung

| | |
|-----------------------|---|
| <p>ACHTUNG</p> | <p>Gefahr der Funktionsstörung durch Interferenzen!</p> <p>► Ortungs-Marker nicht auf Metall (z. B. Metallplatten oder -schilder) oder in der Nähe von elektrischen Geräten (z. B. Lampen) montieren.</p> |
|-----------------------|---|

1. Universal-Montageplatte im Abstand von mindestens 50 cm zu anderen elektrischen Geräten oder Metallteilen montieren.
2. Um die Universal-Montageplatte ausreichend Platz zum Anbringen des Gehäuses vorsehen.
Abmessungen siehe Fig. 14.

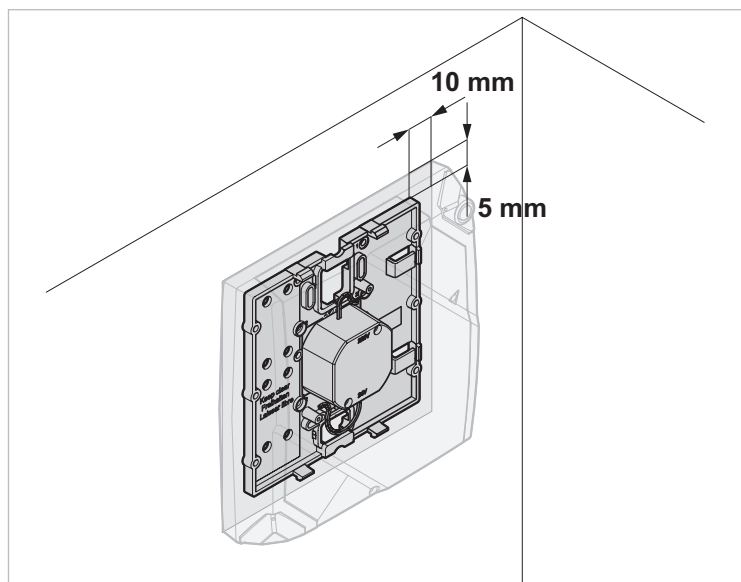


Fig. 14 Freiraum um die Montageplatte

Montage der Universal-Montageplatte

1. Stromversorgungskabel ggf. von einer Steckdose durch die Universal-Montageplatte führen.

i Für die Montage des Ortungs-Markers ein etwa 30 cm langes Kabel verwenden.

2. Universal-Montageplatte mit mindestens 4 Schrauben befestigen, je nach gewählter Montageart (Fig. 11 und Fig. 12).



ACHTUNG

Gefahr des Herausreissens!

- Montageplatte mit mindestens 4 Schrauben befestigen, um einen festen und sicheren Sitz zu gewährleisten.

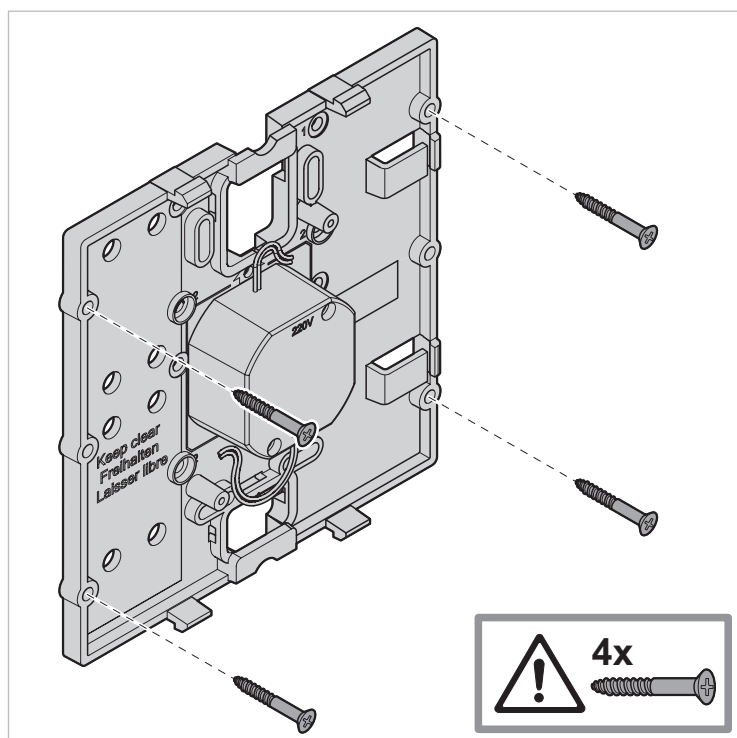


Fig. 16 Montage der Montageplatte

3. Anschrauben der Universal-Montageplatte an einer abgehängten Decke (D, Fig. 12):
 - Montageunterlage verwenden.
 - oder
 - Zwei Montageplatten gegeneinander montieren mit der abgehängten Decke dazwischen.

Montage des Gehäuses

1. Stromversorgungskabel ggf. an das 230-V-Kabel des Spannungswandlers der Montageplatte anschliessen (z. B. mittels Lüsterklemme).
2. Gegebenenfalls das 24-VDC-Kabel am Ortungs-Marker anschliessen.

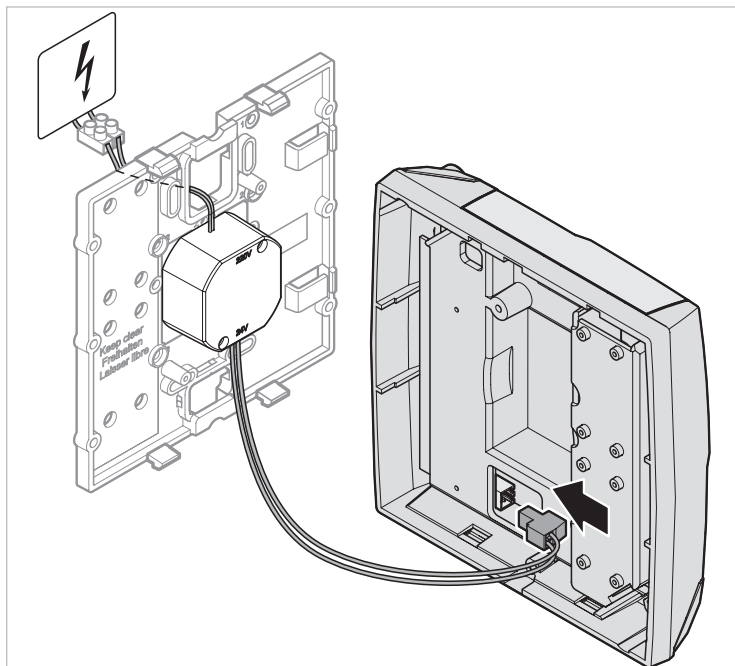


Fig. 17 Anschliessen der 230-V- und 24-V-Kabel

3. Überschüssige Kabel in der Aussparung an der Rückseite des Ortungs-Markers verstauen.

i

- Die Schraube auf der Abdeckung muss sich nach Montage des Gehäuses an der Wand unten befinden.
- Die «Oben»-Markierungen auf dem Sockel des Ortungs-Markers und auf der Universal-Montageplatte müssen aneinander ausgerichtet sein.

4. Kabel mittels Kabelbindern an der Universal-Montageplatte befestigen.

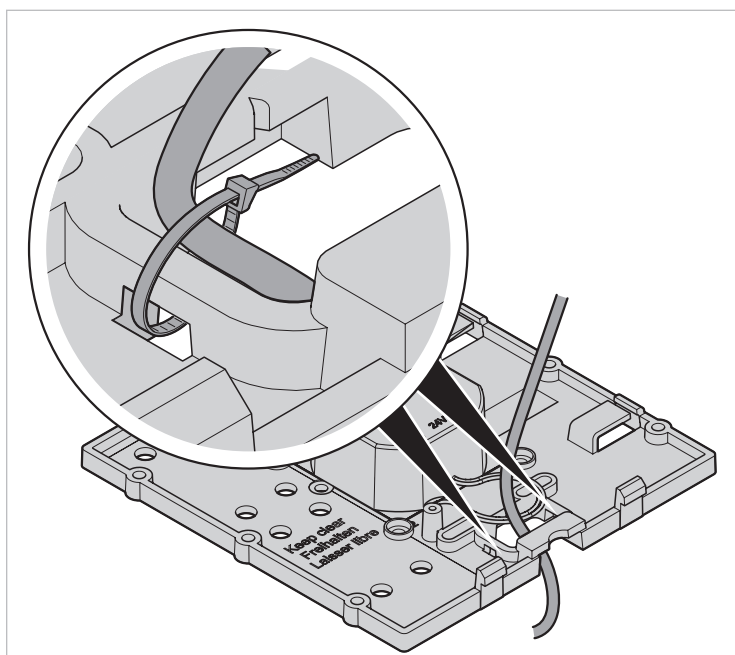


Fig. 18 Kabel an der Universal-Montageplatte befestigen

5. Bei Montage mit Überputzverlegung der Kabel die Ausschnitte im Ober- und/oder Unterteil des Gehäuses mit einer Zange herausbrechen und die Kabel durch die Ausschnitte führen.

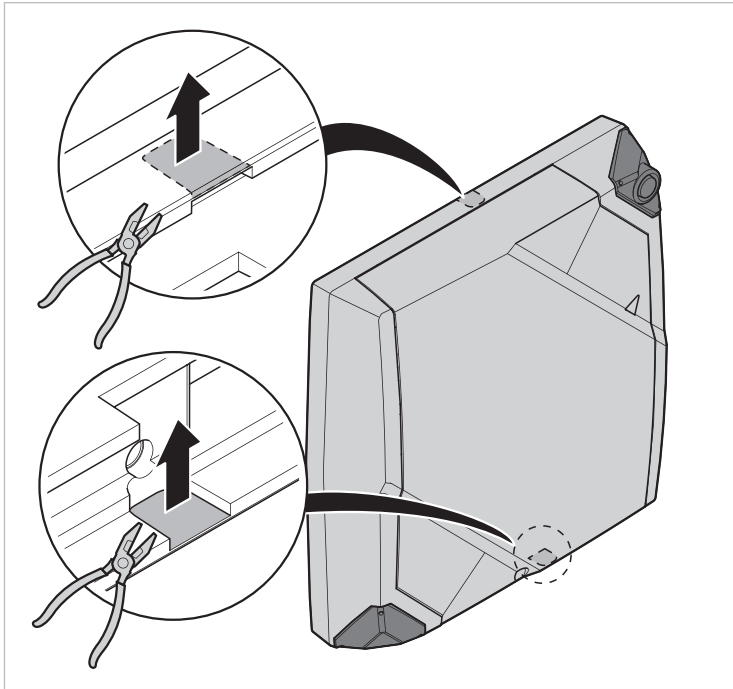


Fig. 19 Kabel durchführen

6. Ortungs-Marker so auf die Universal-Montageplatte drücken, dass er einrastet.

| | |
|----------|---|
| i | Die 4 Rastlaschen der Montageplatte müssen vorhanden und intakt sein, damit ein fester und sicherer Sitz des Ortungs-Markers gewährleistet ist! |
|----------|---|

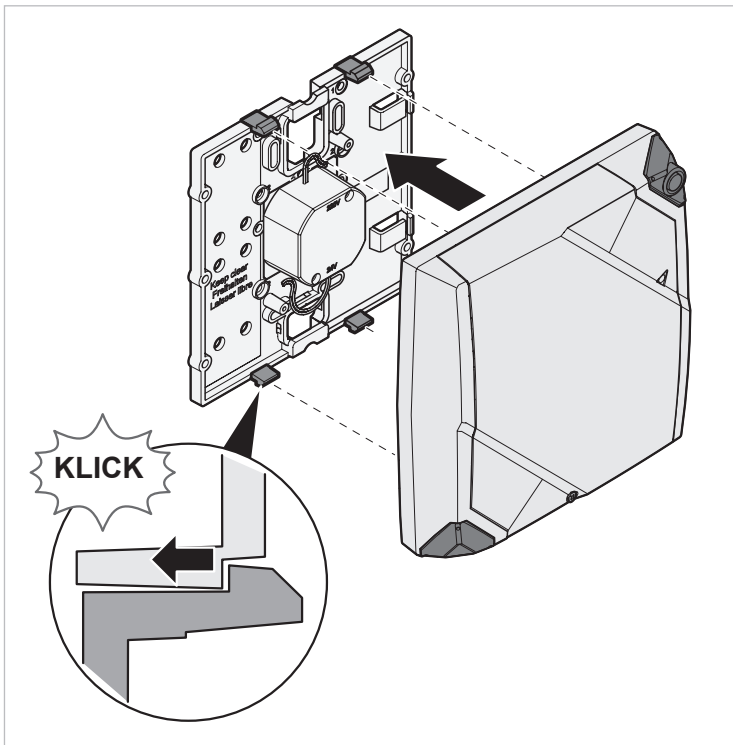


Fig. 20 Ortungs-Marker auf der Universal-Montageplatte befestigen

3. Montage mit Bodenschlaufe

Die Montage des Ortungs-Markers mit einer Bodenschlaufe ermöglicht es, zu erfassen, wenn der von der Bodenschlaufe umgebene Bereich verlassen oder betreten wird.

| | |
|---------------------|--|
| ! ACHTUNG | Gefahr der Funktionsstörung! ► Installationsplan für die Montage mit Bodenschlaufe und Anweisungen des SmartLiberty Technikers genau einhalten. |
|---------------------|--|

| | |
|---------------------|---|
| ! ACHTUNG | Gefahr von falschen Ortungen und Fehlalarmen! ► Für die Stromversorgung nur 230 V AC nutzen. |
|---------------------|---|

| | |
|----------|---|
| i | <ul style="list-style-type: none"> Die Elektronikeinheit muss so nah wie möglich an der Bodenschlaufe platziert werden und die Kabel müssen so kurz wie möglich sein. Kabel dürfen nicht mehr als 45° gekrümmt werden. Die Verlegung im Boden darf eine Tiefe von 20 cm nicht überschreiten. |
|----------|---|

| | |
|----------|---|
| i | <ul style="list-style-type: none"> Bodenschlaufe niemals unter bewehrtem Beton oder unter einer Bodenheizung verlegen. PUR-PUR-Kabel nicht in einem Metallrohr oder Metallschlauch verlegen. Für die Zuleitung des PUR-PUR-Kabels zur Elektronikeinheit nicht zwei Rohre oder Schläuche verwenden. Stromversorgungskabel nicht im selben Rohr oder Schlauch wie das PUR-PUR-Kabel verlegen. |
|----------|---|

1. Ortungs-Marker in einer Höhe von max. 30 cm installieren.
2. Kabel vom Typ PUR-PUR 3x1.5 mm² als Bodenschlaufe verlegen.

Die Elektronikeinheit muss so nah wie möglich an der Bodenschlaufe platziert werden und die Kabel der Schlaufe müssen so kurz wie möglich sein, siehe nachfolgende Abbildung:

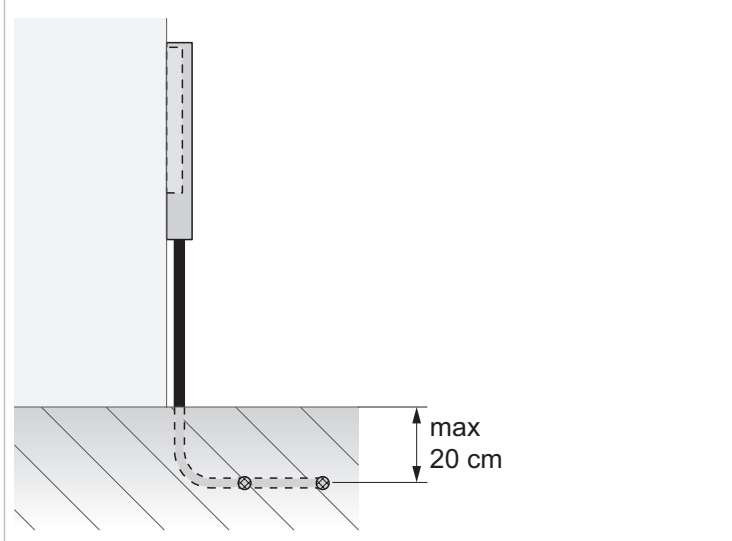
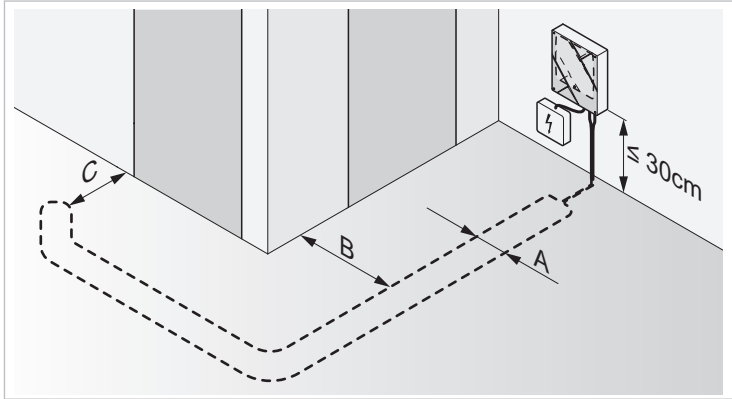


Fig. 21 Bodenschlaufe

- A Abstand zwischen den beiden Kabeln: 50 cm +/- 2 cm
- B Abstand zur Mauer bzw. zum abzudeckenden Bereich. In einem Detailplan festgelegt oder gemäss Angaben von SmartLiberty.
- C Entspricht B

3. Kabel der Bodenschlaufe an den Bodenschlaufenanschluss anschliessen (wird von einem Techniker vorgenommen).

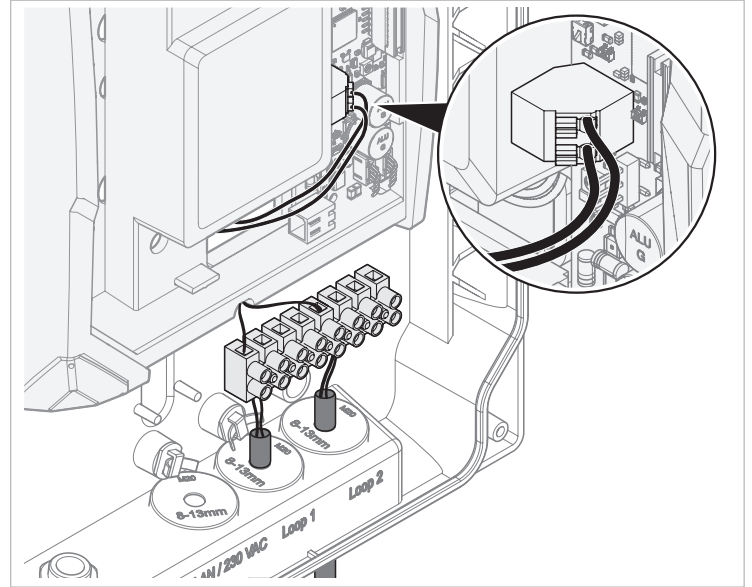


Fig. 22 Bodenschlaufe an den Ortungs-Marker anschliessen

4. Steckbrücke auf Position L umstecken.

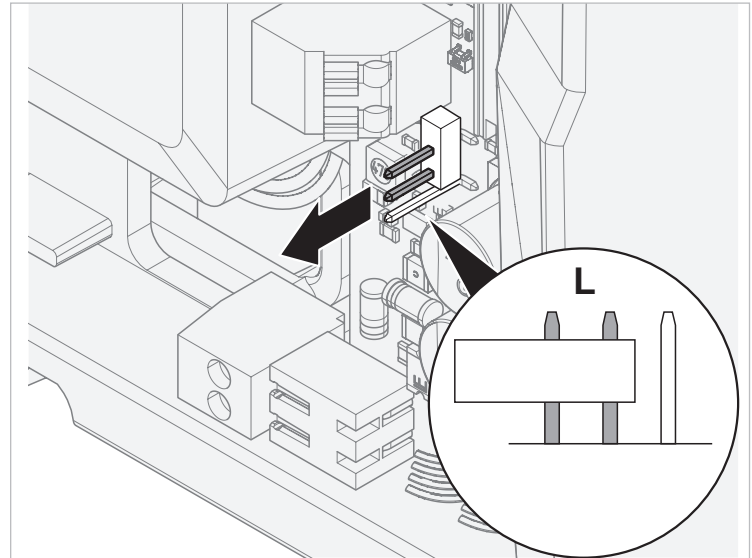


Fig. 23 Steckbrücke umstecken

4. NF-Trenner

Der NF-Trenner ist eine kleine Platine, die in den Ortungs-Marker eingebaut werden kann, um das NF-Feld des Markers bei einem Kontakt zu aktivieren oder zu deaktivieren. Er wird meist neben einer Tür verwendet, damit der Alarm nur dann aktiviert wird, wenn die Tür offen ist. So lassen sich Fehlalarme vermeiden, wenn sich ein unbefugter Bewohner der Tür nähert, aber nicht versucht, sie zu öffnen.

Montage

Der NF-Trenner ist auf einer Seite mit zwei Kontakten (1) ausgestattet. Auf der anderen Seite liegt der Stecker (2) für den Anschluss an den Ortungs-Marker.

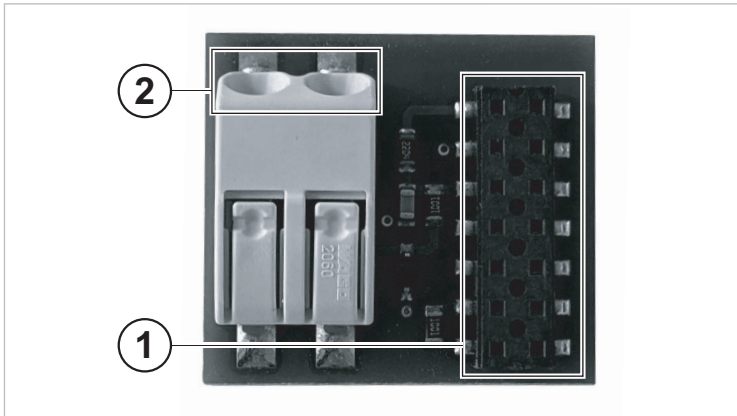


Fig. 24 NF-Trenner

- 1 Kontakte
- 2 Stecker

Montage im Ortungs-Marker

- Platine (1) in den Ortungs-Marker mit den Löchern (2) auf die Pins (3) setzen.

i Das Einsetzen der Platine an der vorgesehenen Stelle erfordert ein vorsichtiges Vorgehen.

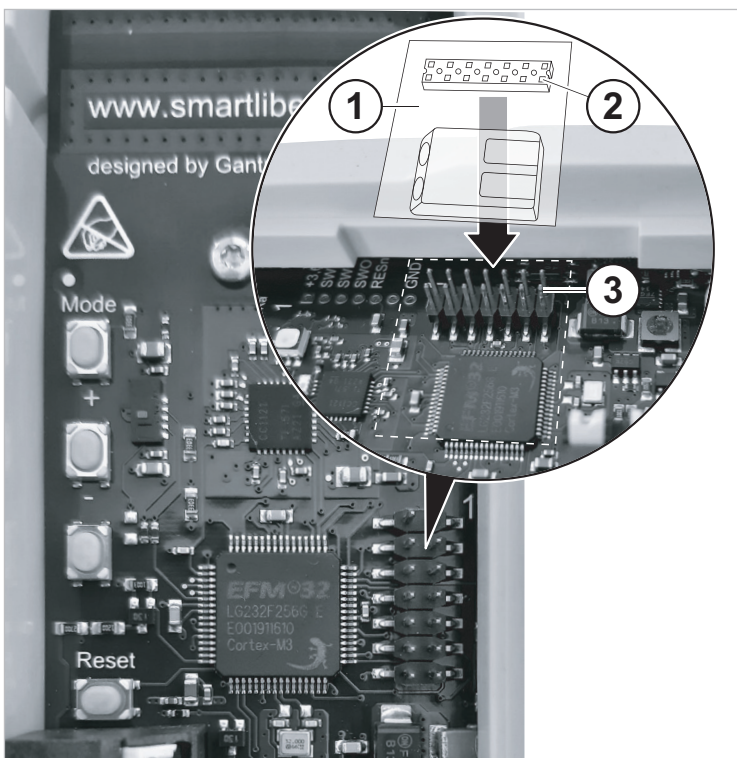


Fig. 25 NF-Trenner in den Ortungs-Marker einsetzen

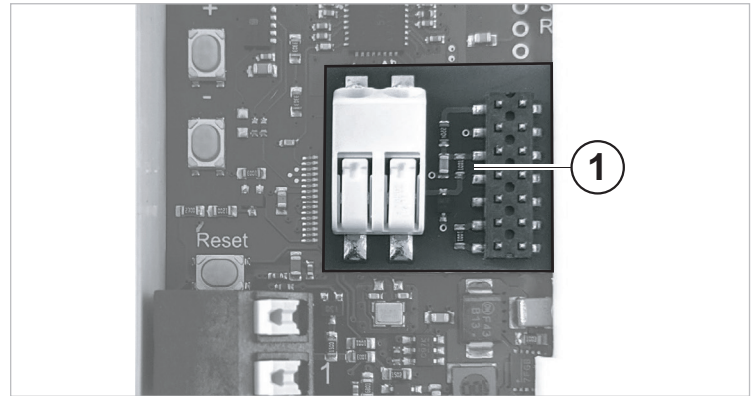


Fig. 26 NF-Trenner in den Ortungs-Marker eingesetzt

Verkabelung

Die Platine unterstützt nur einen Kontakt, sodass die Polarität beim Anschluss der Kabel nicht beachtet werden muss.

Konfiguration

Nach der Montage muss der NF-Trenner konfiguriert werden.

1. Kontrollkästchen aktivieren, um die Nutzung und Konfiguration in der Software zu aktivieren.

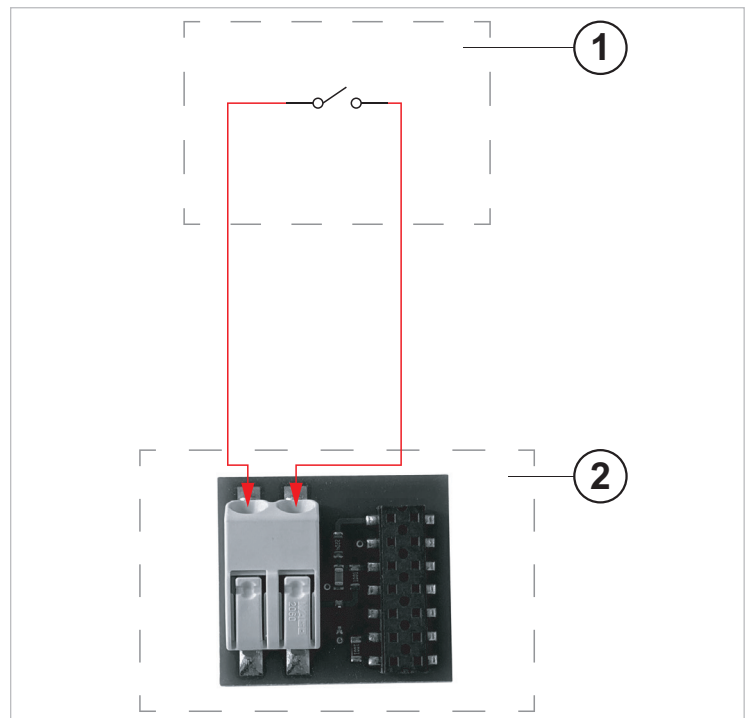


Fig. 27 NF-Trenner konfigurieren

- 1 Türkontakt
- 2 Ortungs-Marker

5. Inbetriebnahme

Der Ortungs-Marker ist mit Herstellung der Stromversorgung (230 VAC, 24 VDC oder Batterie) in Betrieb.

6. Demontage

- Der Ortungs-Marker muss geöffnet werden:
 - zum Austauschen der Batterie
 - zum Aufrufen des Testmodus
 - zum manuellen Anpassen der Reichweite (auch über Funk möglich)
 - zum Einsetzen der Anti-Vandalismus-Schrauben.
- ▶ Dazu die Software-Anleitung beachten.
- ▶ Abdeckung mit einem T 10 Torx-Schraubenzieher abschrauben.

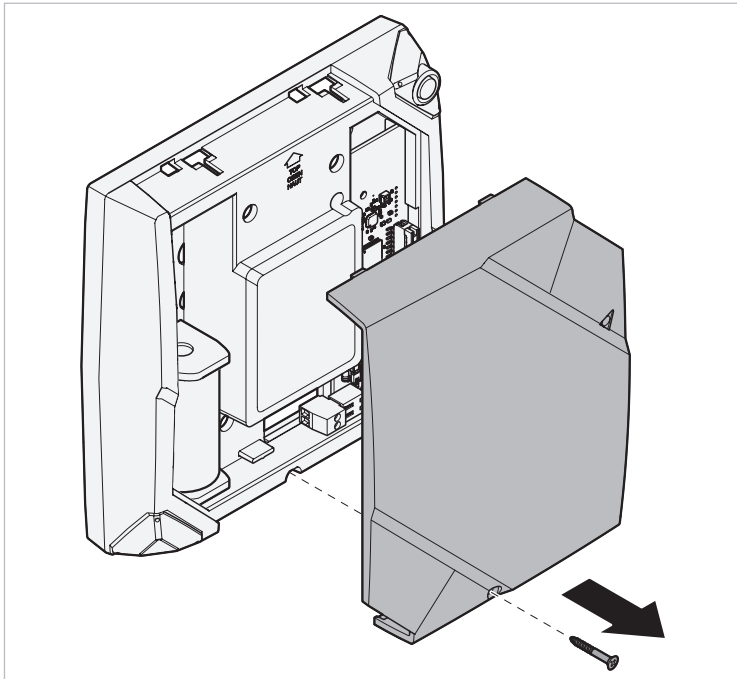


Fig. 28 Ortungs-Marker öffnen

Anti-Vandalismus-Befestigung

1. Um die Befestigung des Ortungs-Markers auf der

Universal-Montageplatte zu verstärken, können 2 Schrauben der Grösse M3x20 mm eingesetzt werden.

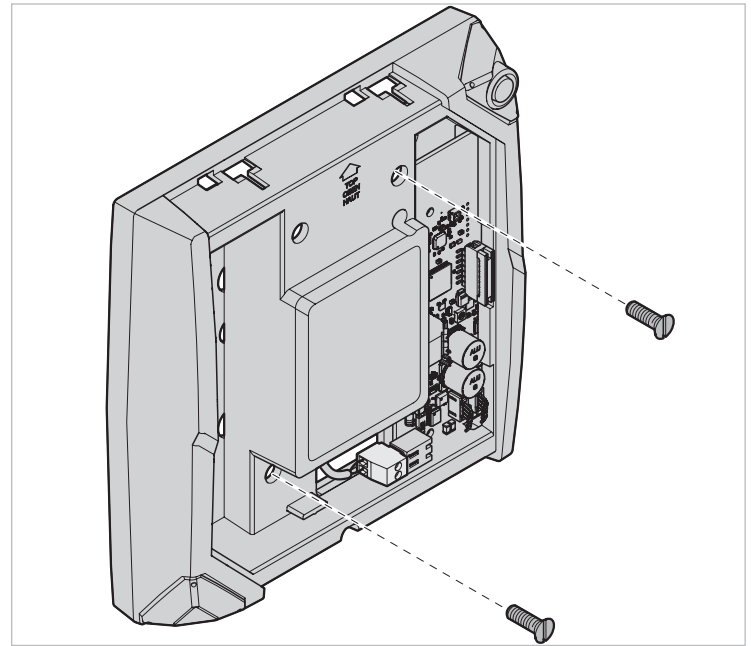


Fig. 29 Anti-Vandalismus-Befestigung

2. Zum Lösen des Sockels des Ortungs-Markers von der Universal-Montageplatte: Beide Anti-Vandalismus-Schrauben herausschrauben und die Rastlaschen mit einem Schraubenzieher aus der Verrastung heraushebeln.

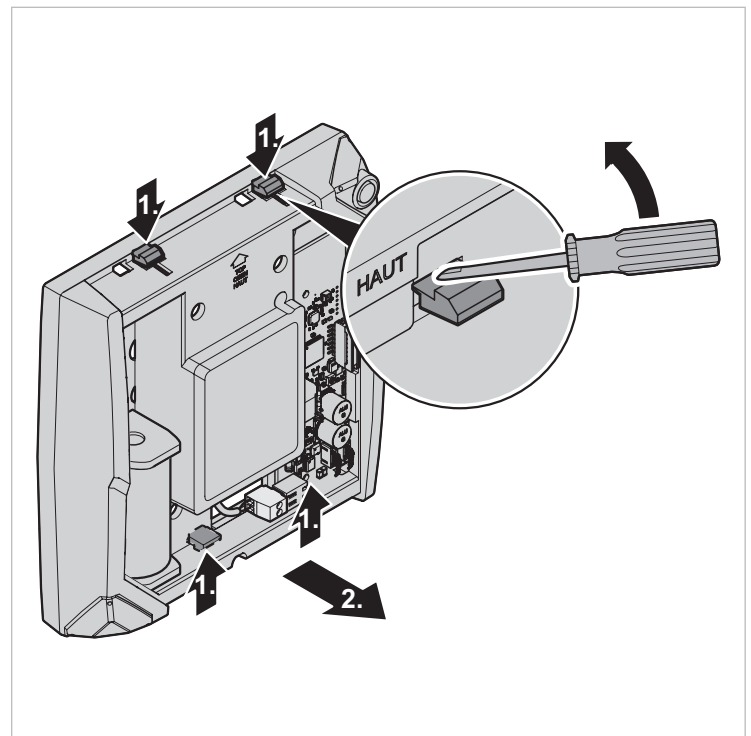


Fig. 30 Ortungs-Marker von der Universal-Montageplatte lösen

7. Wartung

Alarme


Standardmässig leuchtet die Kontrollleuchte (LED).

| Störung Anzeige | Mögliche Ursache ► Störungsbehebung |
|--|--|
| Keine Kommunikation LED blinkt rot | Die Kommunikation mit dem RF-Leser oder dem Server ist unterbrochen. ► Wenden Sie sich bitte an den Support. |
| Keine Stromversorgung LED blinkt blau | Die 230-V- oder 24-V-Stromversorgung ist unterbrochen. Der Ortungs-Marker geht in den Batteriebetrieb über. ► Wenden Sie sich bitte an den Support. |
| Schwache Batterieladung LED blinkt blau | Die Batterieladung ist schwach. ► Batterie austauschen. |
| Antennenfehler LED blinkt blau | Die Bodenschlaufe ist unterbrochen. ► Wenden Sie sich bitte an den Support. |
| Vandalismus LED blinkt blau | Die Abdeckung/das Gerät wurde geöffnet/herausgerissen. ► Abdeckung schliessen. |

Reinigung

- Gängiges acetonefreies Reinigungsmittel verwenden.

Batterie austauschen

| | |
|--|---|
|  ACHTUNG | Gefahr der Funktionsstörung! ► Nur zertifizierte Batterietypen verwenden. |
|--|---|

- Der Ortungs-Marker arbeitet mit einer speziellen 3.6-V-Lithiumbatterie.
- Die Batterie ermöglicht während des Netzbetriebs des Ortungs-Markers eine Notversorgung des Geräts bei Unterbrechung der Stromversorgung.

1. Ortungs-Marker öffnen.

Siehe Fig. 28.

2. Verbrauchte Batterie herausnehmen.

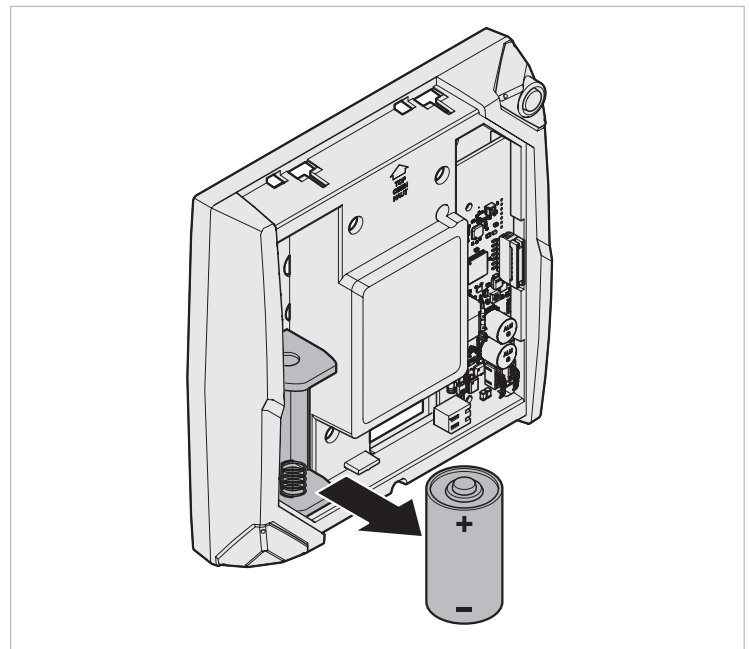


Fig. 31 Batterie herausnehmen

3. Neue Batterie in das Batteriefach einsetzen.

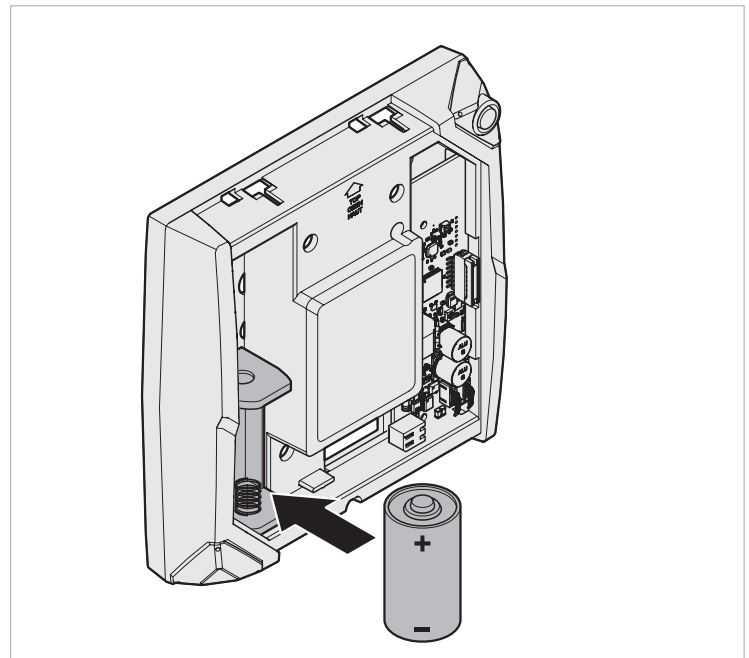


Fig. 32 Batterie einsetzen

4. Ortungs-Marker schliessen.

8. Entsorgung



WEEE-Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte

- Produkt beim Entsorgen mit Verpackung bei einer dafür vorgesehenen Recyclingstelle abgeben.
- Produkt nicht im Hausmüll entsorgen.
- Produkt nicht verbrennen.
- Batterie herausnehmen.
- Batterie entsprechend den geltenden Bestimmungen dem Recycling zuführen und nicht im Hausmüll entsorgen.

